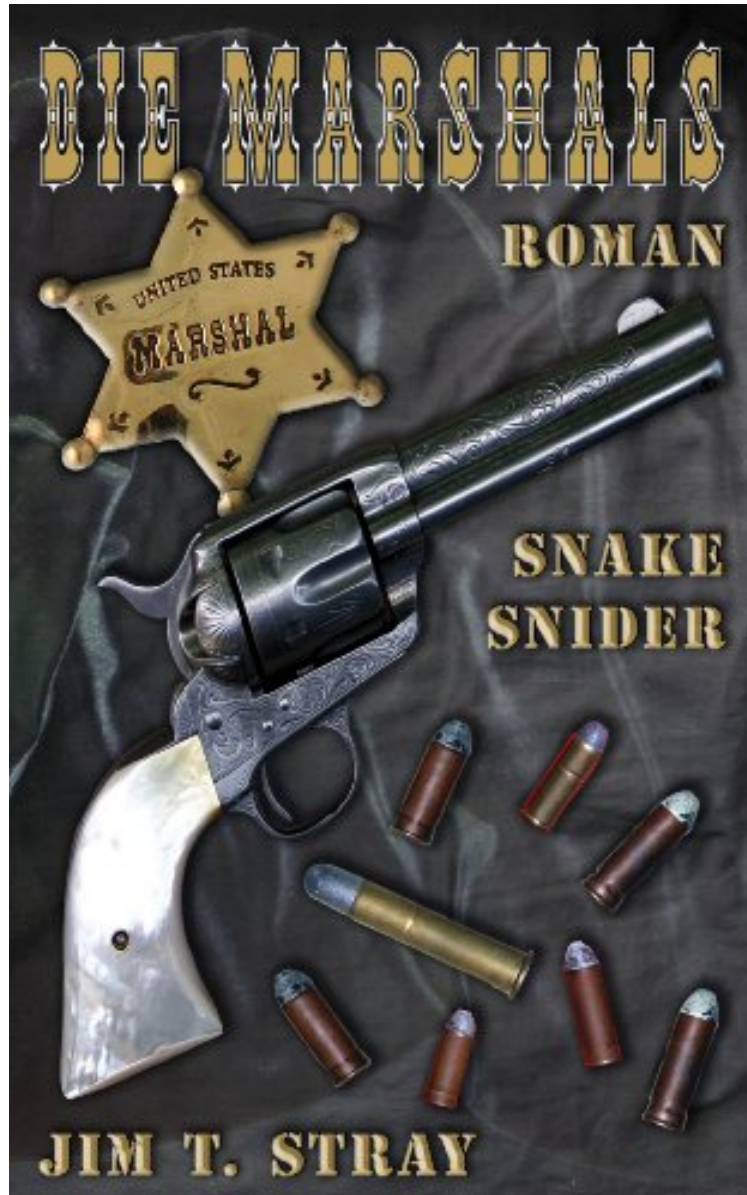


[Mobile ebook] Die Marshals: Snake Snider (1.1)

Die Marshals: Snake Snider (1.1)

Von Jim Tadeus Stray

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #152077 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-21Erscheinungsdatum: 2013-12-21File Name: B00FV80FOW | File size: 27.Mb

Von Jim Tadeus Stray : Die Marshals: Snake Snider (1.1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Marshals: Snake Snider (1.1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leseempfehlung. Die Marshals: Snake SniderVon Rainer FrenzelSpannend,vom alltagsgeschft ablenkend.Guter Zeitvertreib wren unserer vielen Reisen.Abschalten und in eine andere Welt tauchen.Kann ich nur gestressten

Kollegen empfehlen. Tsch und Spannende Leseerfolge. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend Von Kunde Leider mit offenem Ende, sonst sehr gelungen. Antiheld der sich wieder fngt und nicht zu bertrieben. Absolut zu empfehlen. Top 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eigene Wege Von Michael Behr Ein Western, der durchaus eigene Wege geht, indem er seinen Protagonisten nicht als Superhelden und den Antagonisten nicht als debilen Superschurken zeichnet. Insofern durchaus eine positive Berraschung, die auch aufwiegt, dass vor allem der erste Teil des Romans ein wenig episodenhaft wirkt und es eine Weile dauert, bis sich die einzelnen Handlungsstrnge zu einem Ganzen fgen. Sehr gut ist auch, dass die Personen so geschildert werden, als ob sie wirkliche "Menschen" wren, die eine eigene Geschichte besitzen und nicht bloe Stereotypen und Abziehbilder gngiger Klischees sind. Wobei noch zu klren wre, ob wirklich jeder Saloonbesitzer in jeder Stadt immer eine Schrotflinte unter dem Tresen versteckt hat ;-).

Kurzbeschreibung Eine Bande von Zugrubern machte Marshal John Denvin das Leben schwer. Irgendwie waren diese Halunken einfach nicht zu fassen. Es schien fast so, dass sie von hchster Stelle untersttzt wurden. Falsche Anschuldigungen fhrten gar zur Entlassung des Marshals. Die neu gewonnene Zeit verbrachte John Denvin am Tresen mit einem Glas Whiskey in der Hand, wenn er sich nicht gerade prgelte oder beim Pokern verlor. Es brauchte seine Zeit, bis er sein Leben wieder ordnen konnte. Aber auch die Ruber waren nicht unttig, schlielich lockte wieder einmal das groe Geld... Neue Auflage, Juli 2015
Kurzbeschreibung Eine Bande von Zugrubern machte Marshal John Denvin das Leben schwer. Irgendwie waren diese Halunken einfach nicht zu fassen. Es schien fast so, dass sie von hchster Stelle untersttzt wurden. Falsche Anschuldigungen fhrten gar zur Entlassung des Marshals. Die neu gewonnene Zeit verbrachte John Denvin am Tresen mit einem Glas Whiskey in der Hand, wenn er sich nicht gerade prgelte oder beim Pokern verlor. Es brauchte seine Zeit, bis er sein Leben wieder ordnen konnte. Aber auch die Ruber waren nicht unttig, schlielich lockte wieder einmal das groe Geld... Neue Auflage, Juli 2015